

Pure ESG Europe Fund

OGAW nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform der Treuhänderschaft

Geprüfter Jahresbericht
per 31. Dezember 2023

Asset Manager:



Verwaltungsgesellschaft:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Verwaltung und Organe	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensrechnung	8
Ausserbilanzgeschäfte	8
Erfolgsrechnung	9
Verwendung des Erfolgs	10
Veränderung des Nettovermögens	10
Anzahl Anteile im Umlauf	11
Kennzahlen	12
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	14
Ergänzende Angaben	20
Weitere Angaben	26
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	29
Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers	32
Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale	35

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Verwaltungsrat	Heimo Quaderer S.K.K.H. Erzherzog Simeon von Habsburg Hugo Quaderer
Geschäftsleitung	Luis Ott Alexander Wymann Michael Oehry Ramon Schäfer
Domizil und Administration	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 LI-9494 Schaan
Asset Manager	GN Invest AG Landstrasse 104 LI-9490 Vaduz
Verwahrstelle	VP Bank AG Aeulestrasse 6 LI-9490 Vaduz
Vertriebsstelle	GN Invest AG Landstrasse 104 LI-9490 Vaduz
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Industriering 40 LI-9491 Ruggell
Aufsichtsbehörde	FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein Landstrasse 109 LI-9490 Vaduz

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerinnen Sehr geehrte Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des **Pure ESG Europe Fund** vorlegen zu dürfen.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -CHF-TI- ist seit dem 31. Dezember 2022 von CHF 116.35 auf CHF 126.32 gestiegen und erhöhte sich somit um 8.57%.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein für die Anteilsklasse -EUR-TI- ist seit dem 31. Dezember 2022 von EUR 115.45 auf EUR 132.98 gestiegen und erhöhte sich somit um 15.19%.

Am 31. Dezember 2023 belief sich das Fondsvermögen für den Pure ESG Europe Fund auf EUR 24.8 Mio. und es befanden sich 3'423.400 Anteile der Anteilsklasse -CHF-TI-, 183'093.202 Anteile der Anteilsklasse -EUR-TI- und im Umlauf.

Wirtschaftlicher Rückblick

Vor einem Jahr bestimmte der Krieg in der Ukraine die Nachrichten. Verbraucher und Firmen sorgten sich vor einer Energiekrise. Unternehmensmanager und Anleger blickten pessimistisch auf das Jahr 2023. Die Konjunktur begann sich weltweit abzuschwächen, und angesichts hoher Inflationsraten hoben die Zentralbanken die Zinsen an, was die internationalen Börsen beunruhigte.

Auf deutliche Kursgewinne in den ersten vier Monaten folgte zunächst eine Seitwärtsphase. Bis Ende Juli stiegen die grossen Indizes auf ein Zwischenhoch, gefolgt von einem deutlichen Kursrutsch. Die traditionell meist schwache Herbstphase endete aufgrund des Terrorangriffs der Hamas in Israel erst Ende Oktober. Geopolitisch belastend wirkten darüber hinaus der anhaltende Krieg in der Ukraine sowie der Taiwan-Konflikt. Die USA beliefern den Inselstaat mit Waffen, was auf Proteste in China stösst, dass die Insel als Teil des eigenen Souveränitätsgebiets sieht und regelmässig militärische Übungen in der Nähe durchführt. Da im Januar in Taiwan gewählt wird, kann eine Eskalation nicht ausgeschlossen werden.

Sah es bis Oktober nach einem eher enttäuschenden Börsenjahr aus, wurde fast die gesamte Jahresperformance in den Monaten November und Dezember erzielt. Vor allem die Aussichten auf sinkende Zinsen beflügelte die Stimmung der Marktteilnehmer. Angesichts deutlich rückläufiger Inflationsraten signalisierte die US-Notenbank auf ihrer letzten Sitzung des Jahres 2023 mehrere Zinssenkungen für das kommende Jahr und stimulierte damit auch die europäischen Aktienmärkte. Die Europäische Zentralbank erhöhte zwar ihren Leitzins zuletzt nicht mehr, liess aber eine mögliche Zinswende offen.

Das Wirtschaftswachstum zeigte sich in fast allen Ländern besser und die Inflation niedriger als befürchtet. Nur Deutschland erlebte zwar eine Rezession mit einem leichten Rückgang des BIP um 0,4%. Auch die Unklarheiten beim Bundeshaushalt drückten auf die Stimmung, nachdem das Bundesverfassungsgericht Mitte November ein Urteil gefällt hatte, das weitreichende Folgen für die Wirtschaftspolitik der Ampelkoalition impliziert. Dennoch zählte der deutsche Aktienmarkt im vergangenen Jahr zu den besten in Europa, Mitte Dezember erreichte der DAX mit 17.003 Punkten ein Allzeithoch.

In Europa legten die Peripherie Länder Italien, Spanien und Dänemark am meisten an Wert zu. Der Euro Stoxx 50 stand schlussendlich 23,2% höher als Anfang Jahr. Der CAC 40 gewann 20,1% hinzu, während der SMI um 13,9% vorrückte.

Entwicklung der globalen Aktienmärkte

per 31. Dezember 2023

Name	Index	seit 2014	seit 2017	seit 2019	seit 2021	Q4 2023	YTD 2023
MSCI AC Europe ESG Leaders net TR	1630	90.6	58.1	59.7	25.5	6.4	17.2
Europa - EuroStoxx 50	4522	103.4	72.1	76.2	39.8	8.6	23.2
Deutschland - DAX	16752	74.9	45.5	58.2	22.1	8.9	20.3
Frankreich - CAC 40	7543	137.3	90.0	83.8	47.8	5.9	20.1
UK - FTSE	7733	59.9	38.7	42.8	37.7	2.3	10.0
Italien - FTSE MIB	30352	124.7	101.6	99.7	54.4	8.4	34.3
Spanien - IBEX	10102	48.8	38.9	41.1	38.7	8.2	28.1
Niederlande - AEX	787	162.3	98.0	83.4	35.5	8.4	17.2
Dänemark - OMX	2284	357.7	195.5	180.5	64.9	7.7	27.2
Schweden - OMX	2396	98.5	69.0	80.7	26.7	15.9	21.4
Schweiz - SMI	11138	142.4	92.4	84.4	32.7	5.8	13.9

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Investmentumfeld

Die Inflationsrate entwickelt sich wieder nach unten, auch wenn sie noch nicht das gewünschte Niveau der Notenbanken erreicht hat. Zugleich bleibt das Wirtschaftswachstum schwach, bei einer weiterhin unsicheren geopolitischen Lage: Der Krieg in der Ukraine zieht sich hin, während im Nahen Osten ein alter Krisenherd zu einem neuen Konflikt eskaliert ist.

Europäische Aktien sind im historischen Vergleich und relativ zu anderen Märkten günstig bewertet. Der zunehmende Einsatz künstlicher Intelligenz wird ein positiver Treiber für die Unternehmensgewinne sein. Interessant sind insbesondere Nebenwerte, die unter der Risikoaversion an den Märkten gelitten haben. Der Schweizer Markt mit seinem defensiven Schwerpunkt bietet gerade bei konjunkturellen Schwächen gewisse Sicherheit. Schweizer Aktien sind im Schnitt zwar teurer als diejenigen in Europa oder den Schwellenländern, aber günstiger als die US-Indizes.

Die zentrale Frage lautet: Kann die Inflation besiegt werden, ohne dass die Wirtschaft in eine Rezession abgleitet? Die Zinserhöhungspolitik der Europäischen Zentralbank und der Fed hat bereits erste Spuren hinterlassen.

Nachhaltigkeit prägt in Europa die Politik – und somit auch die Finanzmärkte. Kaum ein anderer Kontinent unternimmt solche Anstrengungen, um seine Klimaziele zu erreichen. Bis 2050 will die EU klimaneutral sein, eine Senkung des CO₂-Ausstoßes um 55 Prozent bis 2030 das Zwischenziel. Die Europäische Kommission hat dafür bereits 2019 den European Green Deal initiiert, zu dem sich alle 27 EU-Staaten verpflichtet haben. Insgesamt sind für den sogenannten Green Deal eine Billion Euro bis 2030 eingeplant, um den Übergang Europas zur Klimaneutralität unterstützen.

Mit dem Green Deal will es die EU den Vereinigten Staaten gleich tun, wo mit dem Inflation Reduction Act die grüne Transformation der amerikanischen Wirtschaft forciert werden soll. Eine Schlüsselrolle spielen dabei Investitionen in Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), für die rund 400 Milliarden US-Dollar an Fördermitteln bereitgestellt wurden.

Investmentportfolio

Der Pure ESG Europe (EUR-TI) hat das Jahr 2023 mit einer Performance von 15,19% abgeschlossen. Transaktionen wurden im vergangenen Jahr mehrheitlich vorgenommen, um die regulatorischen Positionsgrößen einzuhalten und während des Jahres die Rücknahmen von Fondsanteilen zu finanzieren.

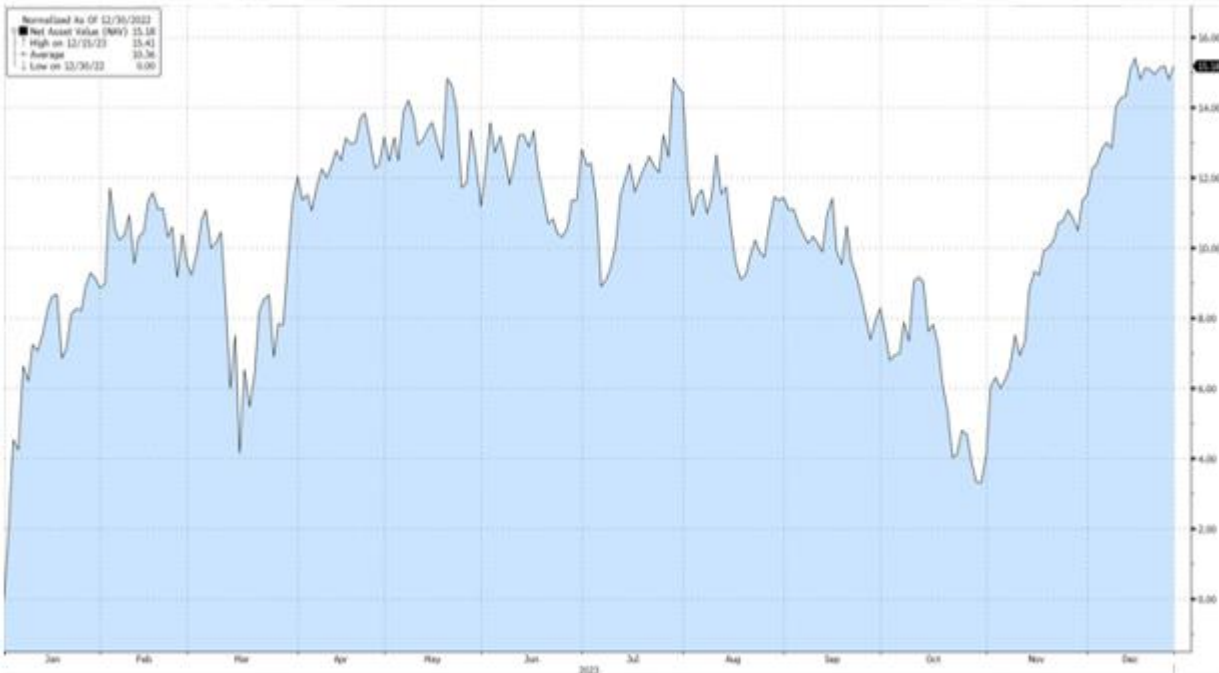
Ende Juli wurden einige Aktienpositionen aufgebaut, um die grössere Zeichnung eines Investors zu finanzieren. Wir nutzten diese Gelegenheit, um das Portfolio breiter zu diversifizieren.

Die Zuflüsse von neuem Anlagekapital haben wir sowohl in bestehende Positionen als auch in neue Titel investiert. In der Schweiz kauften wir Accelleron Industries und Burckhardt Compression, während wir in Frankreich Positionen in Schneider Electric, Vinci, CAP Gemini und Sanofi aufbauten. Darüber hinaus kauften wir kurz vor dem Jahresende den italienischen Stromversorger Enel. Wir gehen davon aus, dass dieses Unternehmen eine Schlüsselrolle in der nachhaltigen Transformation im italienischen Versorgungssektor und auch in Europa spielen wird. Enel weist zudem eine hohe Dividendenrendite und ein überdurchschnittlich gutes Management von Nachhaltigkeitsrisiken auf. Da wir im vergangenen Jahr von einem unsicheren Wirtschaftsverlauf in Europa ausgingen, hielten wir während des Jahres eine durchschnittliche Cash-Quote von ca. 8% bis 12%.

Die grössten Positionen per 31. Dezember 2023 waren Schneider Electric, Infineon Technologies und die niederländische ASML. Mit Blick auf die regionale Allokation war per 31. Dezember 2023 die Schweiz (34,06%) vor Frankreich (29,61%) und Deutschland (23,95%) am stärksten gewichtet. Bezogen auf die Branchen waren dies nichtzyklische Konsumgüter (31,95%), Finanzdienstleister (20,54%) und Industrie (14,99%).

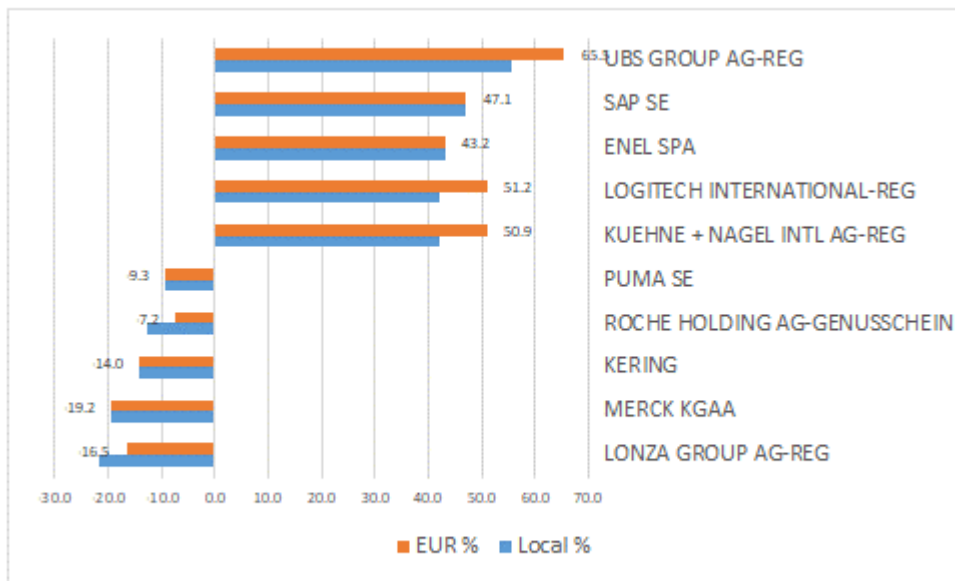
Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Pure ESG Europe (EUR-TI) – Kursentwicklung in % im Jahr 2023



Quelle: Bloomberg / Performance in % in der Basis Wahrung EUR

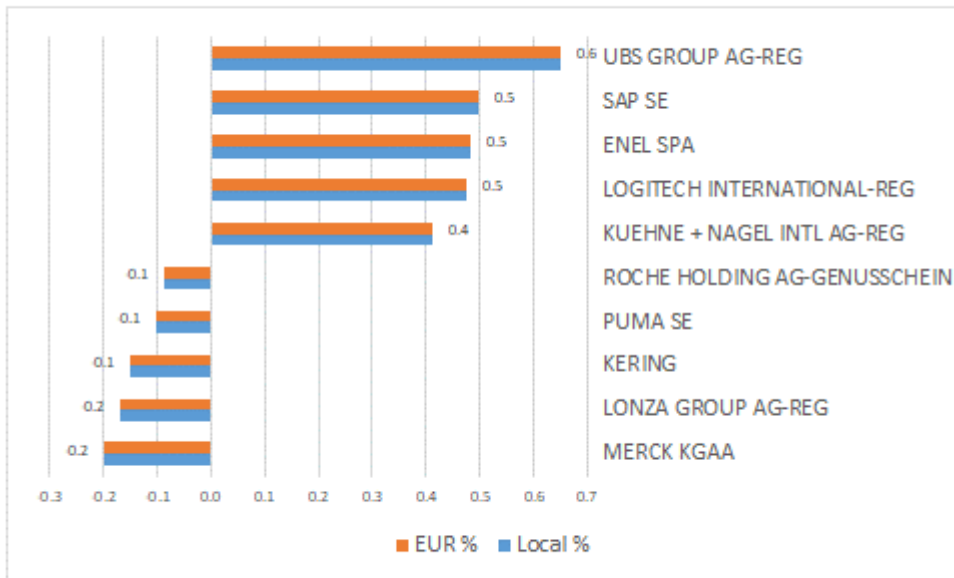
Top 5 / Bottom 5 – Kursentwicklung in % im Jahr 2023



Quelle: Bloomberg / Performance in % inkl. Dividende in % in der Basis Wahrung EUR sowie in der lokalen Wahrung

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Top 5 / Bottom 5 – Performancebeitrag in % im Jahr 2023



Quelle: Bloomberg / Performance in % inkl. Dividende in der Basis Währung EUR sowie in der lokalen Währung

Ausblick 2024

In den USA haben die Zinsen im vergangenen Jahr ihren Höchststand erreicht und sind damit auf einem Niveau, um die Inflation auch in 2024 zu bekämpfen. Wir rechnen erst gegen Ende des dritten Quartals 2024 mit Zinssenkungen. In Europa zeigt sich die Inflation hartnäckiger, was die EZB dazu bewegen wird, die Zinsen auf hohem Niveau zu belassen. Nicht zuletzt eine weiterhin schwache Wirtschaft in Deutschland wird der Preis dafür sein, die Teuerung in den übrigen Regionen der Eurozone unter Kontrolle zu halten.

Im Hinblick auf unsere Anlagestrategie behalten wir unser letztjähriges Szenario bei und setzen weiterhin auf die Profiteure des globalen Wachstums. Besonders defensiv aufgestellte Unternehmen, die von höheren Konsumausgaben und steigenden Staatsausgaben profitieren, bieten weiterhin vielversprechende Chancen. Eine Untergewichtung erscheint weiterhin angemessen bei stark zyklischen Branchen in Europa. Allerdings machen wir eine Ausnahme für zyklische kleine und mittlere Unternehmen aus der Schweizer Industrie, die derzeit günstig bewertet sind, und sehen hier attraktive Opportunitäten.

Zur Übergewichtung in der ersten Jahreshälfte empfehlen wir verstärktes Engagement in den Sektoren Pharma, Energie und nichtzyklische Konsumgüter. Im Pharma-Sektor sehen wir langfristige Wachstumsperspektiven aufgrund von Innovationen und erhöhtem Gesundheitsbewusstsein. Die Energiebranche profitiert von der verstärkten Nachfrage nach erneuerbaren Energien, während nichtzyklische Konsumgüter aufgrund ihrer Stabilität und Resistenz gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen attraktiv erscheinen.

Sofern die Rezession in den ersten zwei Quartale mild ausfällt, empfiehlt es sich, im Sommer Aktien aus dem Bereich nichtzyklische Konsumgüter zu verkaufen, um zyklische Industrietitel aus Industrie aufzustoßen. Die Bereiche Gesundheit, Medtech und Biotech sollten von den anhaltend hohen Ausgaben profitieren und sich nach ihrer enttäuschenden Entwicklung im Jahr 2023 erholen. Weitere Sektoren, in denen wir uns wohlfühlen, sind disruptive Technologien wie Cybersecurity, Künstliche Intelligenz und Big Data.

Der US-Dollar dürfte bis zur Jahresmitte schwach bleiben, um sich danach im Zuge eines stärkeren Wirtschaftswachstums tendenziell zu erholen oder zumindest zu stabilisieren. Der Euro wird gegenüber dem Schweizer Franken schwach bleiben.

Das Thema Nachhaltigkeit wird 2024 weiter an Bedeutung gewinnen. Auf der Klimakonferenz in Dubai ist den Vereinten Nationen im Dezember ein Durchbruch gelungen. Erstmals in der Geschichte der Klimakonferenzen konnten sich die 197 Vertragsstaaten und die EU auf eine Abkehr von Öl und Gas verständigen. Zugleich wurden die Staaten aufgerufen, die Kapazitäten erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2030 zu verdreifachen.

Das Netto-Null-Ziel entwickelt sich zu einem zentralen Anlagethema. Nicht nur die USA und die Europäische Union investieren enorme Summen in den Umbau zu einer grünen Wirtschaft und in die Infrastruktur. Nachhaltiges Wirtschaften ist mittlerweile ein globales Ziel, das Anlegern interessante Investmentmöglichkeiten bieten dürfte – nicht zuletzt am Rohstoffmarkt. Denn der Aufbau „grüner“ Infrastrukturen ist ressourcenintensiv, was die Nachfrage nach traditionellen Rohstoffen langfristig stützen wird.

GN Invest AG, Asset Manager

Pure ESG Europe Fund

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

- 7 -

Vermögensrechnung

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
	EUR	EUR
Bankguthaben auf Sicht	576'734.72	148'430.94
Bankguthaben auf Zeit	0.00	0.00
Wertpapiere und andere Anlagewerte	24'407'048.28	21'807'768.77
Derivate Finanzinstrumente	-97'852.01	17'082.10
Sonstige Vermögenswerte	0.00	1'166.72
Gesamtfondsvermögen	24'885'930.99	21'974'448.53
Bankverbindlichkeiten	0.00	-87.61
Verbindlichkeiten	-74'037.05	-73'500.31
Nettofondsvermögen	24'811'893.94	21'900'860.61

Ausserbilanzgeschäfte

Allfällige, am Ende der Berichtsperiode offene derivative Finanzinstrumente sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Allfällige, am Bilanzstichtag ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending) sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Am Bilanzstichtag waren keine aufgenommenen Kredite ausstehend.

Erfolgsrechnung

	01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
	EUR	EUR
Ertrag		
Aktien	486'618.06	656'227.03
Ertrag Bankguthaben	8'741.70	344.70
Sonstige Erträge	42'589.58	17'961.87
Einkauf laufender Erträge (ELE)	90'444.22	45'209.54
Total Ertrag	628'393.56	719'743.14
Aufwand		
Verwaltungsgebühr	155'704.04	268'379.16
Verwahrstellengebühr	15'436.88	22'290.27
Revisionsaufwand	10'145.56	9'799.59
Passivzinsen	1'078.19	1'217.58
Sonstige Aufwendungen	57'368.34	103'087.45
Ausrichtung laufender Erträge (ALE)	64'221.59	136'705.42
Total Aufwand	303'954.60	541'479.47
Nettoertrag	324'438.96	178'263.67
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	799'181.32	604'025.97
Realisierter Erfolg	1'123'620.28	782'289.64
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste	2'170'897.54	-10'319'929.58
Gesamterfolg	3'294'517.82	-9'537'639.94

Verwendung des Erfolgs

01.01.2023 - 31.12.2023
EUR

Nettoertrag des Rechnungsjahres	324'438.96
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	324'438.96
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	324'438.96
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens

01.01.2023 - 31.12.2023
EUR

Nettofondsvermögen zu Beginn der Periode	21'900'860.61
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-383'484.49
Gesamterfolg	3'294'517.82
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	24'811'893.94

Anzahl Anteile im Umlauf

Pure ESG Europe Fund -CHF-TI-

01.01.2023 - 31.12.2023

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	1'940.000
Neu ausgegebene Anteile	1'923.400
Zurückgenommene Anteile	-440.000

Anzahl Anteile am Ende der Periode

3'423.400

Pure ESG Europe Fund -CHF-TR-

01.01.2023 - 31.12.2023

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	1'500
Neu ausgegebene Anteile	0
Zurückgenommene Anteile	-1'500

Anzahl Anteile am Ende der Periode

0

Pure ESG Europe Fund -EUR-TI-

01.01.2023 - 31.12.2023

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	185'085.000
Neu ausgegebene Anteile	43'993.202
Zurückgenommene Anteile	-45'985.000

Anzahl Anteile am Ende der Periode

183'093.202

Pure ESG Europe Fund -EUR-TR-

01.01.2023 - 31.12.2023

Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	1'183.047
Neu ausgegebene Anteile	6.228
Zurückgenommene Anteile	-1'189.275

Anzahl Anteile am Ende der Periode

0.000

Kennzahlen

Pure ESG Europe Fund	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in EUR	24'811'893.94	21'900'860.61	47'457'213.64
Transaktionskosten in EUR	30'430.11	23'775.69	34'418.71

Pure ESG Europe Fund -CHF-TI-	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in CHF	432'441.19	225'721.26	5'174'932.22
Ausstehende Anteile	3'423.400	1'940	35'780
Inventarwert pro Anteil in CHF	126.32	116.35	144.63
Performance in %	8.57	-19.55	16.47
Performance in % seit Liberierung am 31.03.2020	26.32	16.35	44.63
OGC/TER 1 in %	1.08	1.12	0.97

Pure ESG Europe Fund -CHF-TR-¹	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in CHF	-	170'148.41	1'463'366.81
Ausstehende Anteile	-	1'500	10'245
Inventarwert pro Anteil in CHF	-	113.43	142.84
Performance in %	-	-20.59	15.74
Performance in % seit Liberierung am 31.03.2020	-	13.43	42.84
OGC/TER 1 in %	-	1.83	1.65

Pure ESG Europe Fund -EUR-TI-	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in EUR	24'347'328.02	21'367'230.84	29'687'045.23
Ausstehende Anteile	183'093.202	185'085	202'590
Inventarwert pro Anteil in EUR	132.98	115.45	146.54
Performance in %	15.19	-21.22	18.55
Performance in % seit Liberierung am 31.03.2020	32.98	15.45	46.54
OGC/TER 1 in %	1.08	1.13	0.96

Pure ESG Europe Fund -EUR-TR-²	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Nettofondsvermögen in EUR	-	132'950.24	11'363'322.34
Ausstehende Anteile	-	1'183.047	78'417.030
Inventarwert pro Anteil in EUR	-	112.38	144.91
Performance in %	-	-22.45	17.77
Performance in % seit Liberierung am 31.03.2020	-	12.38	44.91
OGC/TER 1 in %	-	1.84	1.65

¹ Alle Anteile wurden automatisch per 30.11.2023 zum jeweiligen NAV per 30.11.2023 in die -CHF-TI-Anteilsklasse konvertiert.

² Alle Anteile wurden automatisch per 30.11.2023 zum jeweiligen NAV per 30.11.2023 in die -EUR-TI-Anteilsklasse konvertiert.

Kennzahlen

Rechtliche Hinweise

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen zudem die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

OGC/TER 1 (nachstehend TER genannt)

Sofern Anteile anderer Fonds (Zielfonds) im Umfang von mindestens 10% des Fondsvermögens erworben werden, wird eine synthetische TER berechnet. Die TER des Fonds setzt sich aus Kosten, welche auf Ebene des Fonds direkt angefallen sind und im Falle der Berechnung der synthetischen TER zusätzlich aus der anteilmässigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Stichtag sowie der effektiv bezahlten Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge der Zielfonds, zusammen.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE							
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE							
Aktien							
CHF	Accelleron Industries Rg CH1169360919	10'000	0	10'000	26.26	282'108	1.14%
CHF	Alcon CH0432492467	5'000	0	5'000	65.64	352'581	1.42%
CHF	Burckhardt Compression Holding AG CH0025536027	600	0	600	507.00	326'798	1.32%
CHF	Givaudan SA CH0010645932	80	90	200	3'484.00	748'563	3.02%
CHF	Kühne + Nagel International AG CH0025238863	500	1'000	2'000	289.80	622'657	2.51%
CHF	Logitech International SA CH0025751329	0	6'500	5'900	79.76	505'542	2.04%
CHF	Lonza Group AG CH0013841017	400	0	1'500	353.70	569'963	2.30%
CHF	Nestle SA CH0038863350	1'500	1'500	7'500	97.51	785'653	3.17%
CHF	Novartis AG CH0012005267	6'500	0	6'500	84.87	592'636	2.39%
CHF	Roche Holding AG CH0012032048	1'900	50	3'500	244.50	919'321	3.71%
CHF	Sika AG Rg CH0418792922	1'000	0	1'000	273.70	294'032	1.19%
CHF	Sonova Holding AG CH0012549785	400	0	2'200	274.40	648'526	2.61%
CHF	Straumann Holding CH1175448666	700	2'800	3'700	135.60	538'991	2.17%
CHF	Swiss Life Holding CH0014852781	200	600	1'100	584.00	690'122	2.78%
CHF	UBS Group CH0244767585	0	13'000	21'000	26.10	588'817	2.37%
EUR	Allianz AG DE0008404005	300	1'200	2'300	241.95	556'485	2.24%
EUR	Amadeus IT Hold -A- ES0109067019	10'000	0	10'000	64.88	648'800	2.61%
EUR	ASML Holding NL0010273215	250	350	1'500	681.70	1'022'550	4.12%
EUR	AXA FR0000120628	4'000	2'900	25'000	29.49	737'250	2.97%
EUR	BNP Paribas FR0000131104	2'000	8'000	10'000	62.59	625'900	2.52%
EUR	Capgemini SA FR0000125338	2'500	0	2'500	188.75	471'875	1.90%
EUR	Deutsche Börse AG DE0005810055	500	0	2'500	186.50	466'250	1.88%
EUR	Deutsche Post AG DE0005552004	1'000	10'000	9'000	44.86	403'695	1.63%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
EUR	Deutsche Telekom DE0005557508	23'500	0	23'500	21.75	511'125	2.06%
EUR	Enel SPA IT0003128367	75'000	0	75'000	6.73	504'750	2.03%
EUR	Essilor Luxott FR0000121667	5'200	0	5'200	181.60	944'320	3.81%
EUR	Groupe Danone FR0000120644	1'000	4'100	12'000	58.68	704'160	2.84%
EUR	Infineon Technologies AG DE0006231004	3'500	5'500	27'500	37.80	1'039'500	4.19%
EUR	ING Group NL0011821202	4'000	24'000	36'000	13.53	486'936	1.96%
EUR	Kering FR0000121485	900	60	2'200	399.00	877'800	3.54%
EUR	L'Oreal SA FR0000120321	850	750	1'700	450.65	766'105	3.09%
EUR	Merck KGaA DE0006599905	1'000	800	4'600	144.10	662'860	2.67%
EUR	Münchener Rückversicherungs AG DE0008430026	100	200	900	375.10	337'590	1.36%
EUR	Puma SE DE0006969603	2'900	2'500	6'000	50.52	303'120	1.22%
EUR	Sanofi FR0000120578	1'350	150	6'100	89.76	547'536	2.21%
EUR	SAP AG DE0007164600	350	3'750	3'000	139.48	418'440	1.69%
EUR	Schneider Electric SA FR0000121972	3'400	2'400	6'000	181.78	1'090'680	4.40%
EUR	Siemens AG DE0007236101	500	700	4'600	169.92	781'632	3.15%
EUR	Siemens Healthineers DE000SHL1006	2'400	0	8'800	52.60	462'880	1.87%
EUR	Vinci SA FR0000125486	1'000	1'000	5'000	113.70	568'500	2.29%
						24'407'048	98.37%
TOTAL BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE						24'407'048	98.37%
TOTAL WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE						24'407'048	98.37%
DERIVATE FINANZINSTRUMENTE							
EUR	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkontrakten					-97'852	-0.39%
TOTAL DERIVATE FINANZINSTRUMENTE						-97'852	-0.39%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
EUR	Kontokorrentguthaben					576'735	2.32%
GESAMTFONDSVERMÖGEN						24'885'931	100.30%
EUR	Forderungen und Verbindlichkeiten					-74'037	-0.30%
NETTOFONDSVERMÖGEN						24'811'894	100.00%

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fussnoten:

- 1) Inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten
- 2) Vollständig oder teilweise ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending)

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Umsatzliste

Geschäfte, die nicht mehr im Vermögensinventar erscheinen:

WHG	Portfolio Bezeichnung ISIN	Käufe	Verkäufe
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE			
Aktien			
CHF	Barry Callebaut AG CH0009002962	0	415
CHF	Geberit AG CH0030170408	0	1'000
CHF	Sandoz Group Rg CH1243598427	1'300	1'300
CHF	Vontobel Holding AG CH0012335540	0	9'900
CHF	Zürich Insurance Group AG CH0011075394	0	1'990
EUR	Bechtle AG DE0005158703	0	10'800
EUR	DSM Firmenich Rg CH1216478797	1'200	1'200
EUR	Koninklijke Ahold NL0011794037	0	20'750
EUR	UCB SA BE0003739530	0	5'200
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE			
Aktien			
EUR	Novo Nordisk -B- DK0060534915	1'000	1'000

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Devisentermingeschäfte

Am Ende der Berichtsperiode offene Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
25.01.2024	EUR	CHF	6'787'570.26	6'400'000.00

Während der Berichtsperiode getätigte Derivate auf Devisen:

Fälligkeit	Kauf	Verkauf	Kauf Betrag	Verkauf Betrag
28.02.2023	CHF	EUR	5'000'000.00	5'089'058.52
31.05.2023	EUR	CHF	8'043'434.55	8'000'000.00
31.05.2023	CHF	EUR	8'000'000.00	8'043'434.55
25.10.2023	EUR	CHF	8'521'251.17	8'200'000.00
25.10.2023	CHF	EUR	8'200'000.00	8'521'251.17
25.10.2023	CHF	EUR	600'000.00	619'578.69
25.10.2023	EUR	CHF	619'578.69	600'000.00
25.10.2023	CHF	EUR	230'000.00	240'510.30
25.10.2023	EUR	CHF	240'510.30	230'000.00
25.01.2024	EUR	CHF	6'787'570.26	6'400'000.00

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Verwaltungsgebühren für im OGAW gehaltene Bestände an Zielfonds

Zielfonds der Verwaltungsgesellschaft IFM Independent Fund Management AG

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
-------------	------	----------------------------

keine vorhanden

Zielfonds anderer Verwaltungsgesellschaften

Bezeichnung	ISIN	VWG Zielfonds in % p.a.
-------------	------	----------------------------

keine vorhanden

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Pure ESG Europe Fund		
Anteilsklassen	-CHF-TI-	CHF-TR-	-EUR-TI-
ISIN-Nummer	LI0509817545	LI0509817552	LI0509817586
Liberierung	31. März 2020	31. März 2020	31. März 2020
Rechnungswährung des Fonds	Euro (EUR)		
Referenzwährung der Anteilsklassen	Schweizer Franken (CHF)	Schweizer Franken (CHF)	Euro (EUR)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2020		
Erfolgsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner	keiner	keiner
Umtauschgebühr beim Wechsel von einer Anteilsklasse in eine andere Anteilsklasse	keine	keine	keine
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 0.7%	max. 1.4%	max. 0.7%
Performance Fee	keine	keine	keine
max. Administrationsgebühr	0.15% oder min. CHF 25'000.-- p.a.		
max. Verwahrstellengebühr	0.07% oder min. CHF 10'000.-- p.a.		
Aufsichtsabgabe			
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.		
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.		
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.		
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds		
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben		
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com		
Kursinformationen			
Bloomberg	PURCHF1 LE	PURCHFR LE	PUREURI LE
Telekurs	50981754	50981755	50981758

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Pure ESG Europe Fund
Anteilklassen	-EUR-TR-
ISIN-Nummer	LI0509817594
Liberierung	31. März 2020
Rechnungswährung des Fonds	Euro (EUR)
Referenzwährung der Anteilklassen	Euro (EUR)
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Abschluss erstes Rechnungsjahr	31. Dezember 2020
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	keiner
Umtauschgebühr beim Wechsel von einer Anteilsklasse in eine andere Anteilsklasse	keine
Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	max. 1.4%
Performance Fee	keine
max. Administrationsgebühr	0.15% oder min. CHF 25'000.-- p.a.
max. Verwahrstellengebühr	0.07% oder min. CHF 10'000.-- p.a.
Aufsichtsabgabe	
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com
Kursinformationen	
Bloomberg	PUREURR LE
Telekurs	50981759

Ergänzende Angaben

Wechselkurse per Berichtsdatum	EUR 1 = CHF	0.9309	CHF 1 = EUR	1.0743
	EUR 1 = DKK	7.4540	DKK 1 = EUR	0.1342
	EUR 1 = NOK	11.2097	NOK 1 = EUR	0.0892
	EUR 1 = SEK	11.1166	SEK 1 = EUR	0.0900
Vertriebsländer				
Private Anleger	LI, DE, AT			
Professionelle Anleger	LI, DE, AT			
Qualifizierte Anleger	CH			
Publikation des Fonds	Der Prospekt, der Treuhandvertrag bzw. der Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen sowie der Anhang A „OGAW im Überblick“ bzw. "Teilfonds im Überblick", die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID), sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.			
Hinterlegungsstellen	SIX SIS AG, Olten			
TER Berechnung	Die TER wurde nach der in der CESR-Guideline 09-949 dargestellten und in der CESR-Guideline 09-1028 festgelegten Methode (ongoing charges) berechnet.			
Transaktionskosten	Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
Angaben zur Vergütungspolitik	Die IFM Independent Fund Management AG („IFM“) unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften nach dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und den für AIFM nach dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungsgrundsätze und –praktiken. Die detaillierte Ausgestaltung hat die IFM in einer internen Weisung zur Vergütungspolitik und –praxis geregelt. Die interne Weisung soll das Eingehen übermässiger Risiken verhindern und enthält geeignete Massnahmen, um Interessenskonflikte zu vermeiden sowie eine nachhaltige Vergütungspolitik zu erreichen. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik und –praxis der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.ifm.li veröffentlicht. Auf Anfrage von Anlegern stellt die Verwaltungsgesellschaft weitere Informationen kostenlos zur Verfügung.			
Risikomanagement				
Berechnungsmethode Gesamtrisiko	Commitment-Approach			

Ergänzende Angaben

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen des OGAW wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, ist grundsätzlich der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes massgebend, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt.
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen OGA kein Rücknahmeanspruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des OGAW lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des OGAW umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des OGAW auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Ergänzende Angaben

Auskünfte über Angelegenheiten besonderer Bedeutung

Prospektänderung

Die IFM Independent Fund Management AG, Schaan, als Verwaltungsgesellschaft und die Neue Bank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, haben beschlossen, den Treuhandvertrag inklusive teilfondsspezifische Anhänge und Prospekt abzuändern.

Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Aktualisierung des nachhaltigkeitsbezogenen Anhangs.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der vorgenommenen Änderungen:

Anhang A: OGAW im Überblick und Anhang D: Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Verschiebung der ESG-Passagen von der Anlagepolitik in den nachhaltigkeitsbezogenen Anhang bzw. Aktualisierung der nachhaltigkeitsbezogenen Passagen gemäss der neuesten SFDR Verordnungen.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat nach Art. 6 UCITSG die Änderung der konstituierenden Dokumente am 10. Mai 2023 genehmigt. Die Änderungen traten per 12. Mai 2023 in Kraft.

Ergänzende Angaben

Auskünfte über Angelegenheiten besonderer Bedeutung

Mitteilung an die Anteilsinhaber

Die IFM Independent Fund Management AG, Schaan, als Verwaltungsgesellschaft und die VP Bank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren haben für die Anleger des Pure ESG Europe Fund beschlossen, die Anteilklassen „EUR-TR“ (ISIN: LI0509817594) und „CHF-TR“ (ISIN: LI0509817552) per 30. November 2023 automatisch zu schliessen bzw. in die Anteilklassen „EUR-TI“ bzw. „CHF-TI“ automatisch umzutauschen und anschliessend die Anteilklassen EUR-TR und CHF-TR zu schliessen. Bei den beiden Anteilklassen EUR-TI und CHF-TI sind weiterhin uneingeschränkt Zeichnungen und Rücknahmen möglich.

Die Anteilinhaber dieser beiden TR-Anteilklassen können für ihre Anteile gemäss den Bedingungen im Treuhandvertrag und Prospekt täglich die Konversion in eine andere Anteilsklasse des OGAW bzw. die Rücknahme der Anteile bei der Verwahrstelle des OGAW, der VP Bank AG, Vaduz, beantragen. Falls bis spätestens 30. November 2023, 12.00h, die Anteile nicht vom entsprechenden Anleger der Anteilsklasse „EUR-TR“ bzw. „CHF-TR“ selbst zur Konversion bzw. Rücknahme angemeldet worden sind, werden die noch ausstehenden Anteile wie folgt automatisch konvertiert:

- ◆ Anteile der Anteilsklasse EUR-TR werden zum jeweiligen NAV per 30. November 2023 in die Anteilsklasse EUR-TI (LI0509817586) konvertiert.
- ◆ Anteile der Anteilsklasse CHF-TR werden zum jeweiligen NAV per 30. November 2023 in die Anteilsklasse CHF-TI (LI0509817545) konvertiert.

Anschliessend werden die Anteilklassen „EUR-TR“ und „CHF-TR“ für Zeichnungen und Rücknahmen geschlossen.

Die Anteilklassen EUR-TI und CHF-TI haben eine um die Hälfte günstigere Management Fee (0.70%) wie die zu schliessenden Anteilklassen EUR-TR und CHF-TR.

Weitere Angaben

Vergütungspolitik (ungeprüft)

Vergütungsinformationen

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die IFM Independent Fund Management AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS und AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für diesen Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"¹ sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die variable Vergütung wird nachfolgend mittels einer realistischen Bandbreite ausgewiesen, da erstere von der persönlichen Leistung und dem nachhaltigen Geschäftsergebnis der Gesellschaft abhängt, die beide nach Abschluss des Kalenderjahrs beurteilt werden. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2023.

Die von der IFM Independent Fund Management AG verwalteten Fonds und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.ifm.li abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien. Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft²

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	5.03 – 5.08 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	4.55 Mio.
davon variable Vergütung ³	CHF	0.48 – 0.53 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen ⁴		keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees		keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2023		49

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 2023	Anzahl Teilfonds		Verwaltetes Vermögen
in UCITS	104	CHF	3'426 Mio.
in AIF	87	CHF	2'249 Mio.
in IU	2	CHF	4 Mio.
Total	193	CHF	5'679 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für " Identifizierte Mitarbeitende" der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	2.25 – 2.29 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.88 Mio.
davon variable Vergütung ²	CHF	0.36 – 0.40 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2023		11

¹ Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

² Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

³ Bonusbetrag in CHF (Cash Bonus)

⁴ Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

Weitere Angaben

Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	2.78 – 2.79 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	2.67 Mio.
davon variable Vergütung ²	CHF	0.11 – 0.12 Mio.
 Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31. Dezember 2023		 38

Weitere Angaben

Vergütungsinformationen gemäss UCITSG/AIFMG

Vergütungsinformationen betreffend die Vermögensverwaltungsgesellschaft GN Invest AG Vaduz/ LI

Die Verwaltungsgesellschaft/AIFM hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf folgende (Teil-)fonds

(Teil-)fonds Pure ESG Europe Fund

an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: «VV-Gesellschaft») delegiert. Nur ein Anteil der im folgenden ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für die gelisteten (Teil-)Fonds aufgewendet.

Gesamtvergütung der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023 ¹⁾	CHF 336'046.--
davon feste Vergütung	CHF 278'984.--
davon variable Vergütung ²⁾	CHF 57'062.--

Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft per 31.12.2023	8
--	---

1) Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

2) Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von ggf. ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Deutschland

Die Gesellschaft hat ihre Absicht, Anteile in der Bundesrepublik Deutschland zu vertreiben, angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

Einrichtung nach § 306a KAGB:

IFM Independent Fund Management AG
Landstrasse 30
LI-9494 Schaan
Email: info@ifm.li

Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahmeanträge und Umtauschanträge für die Anteile werden nach Massgabe der Verkaufsunterlagen verarbeitet.

Anleger werden von der Einrichtung darüber informiert, wie die vorstehend genannten Aufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden.

Die IFM Independent Fund Management AG hat Verfahren eingerichtet und Vorkehrungen in Bezug auf die Wahrnehmung und Sicherstellung von Anlegerrechten nach Art. 15 der Richtlinie 2009/65/EG getroffen. Die Einrichtung erleichtert den Zugang im Geltungsbereich dieses Gesetzes und Anleger können bei der Einrichtung hierüber Informationen erhalten.

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, der Treuhandvertrag bzw. Fondsvertrag bzw. die Satzung und die Anlagebedingungen des EU-OGAW und die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der Einrichtung oder elektronisch unter www.ifm.li oder bei der liechtensteinischen Verwahrstelle erhältlich.

Bei der Einrichtung sind kostenlos auch die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise sowie sonstige Angaben und Unterlagen, die im Fürstentum Liechtenstein zu veröffentlichen sind (z.B. die relevanten Verträge und Gesetze), erhältlich.

Die Einrichtung stellt Anlegern relevante Informationen über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

Die Einrichtung fungiert ausserdem als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der BaFin.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe-, Rücknahmepreise und Umtauschpreise werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht. Sonstige Informationen für die Anleger werden auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

In folgenden Fällen werden die Anleger mittels dauerhaften Datenträgers nach § 167 KAGB in deutscher Sprache und grundsätzlich in elektronischer Form informiert:

- a) Aussetzung der Rücknahme der Anteile des EU-OGAW,
- b) Kündigung der Verwaltung des EU-OGAW oder dessen Abwicklung,
- c) Änderungen der Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder anlegerbenachteiligende Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder anlegerbenachteiligende Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können, einschliesslich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Weise weitere Informationen hierzu erlangt werden können,
- d) die Verschmelzung von EU-OGAW in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines EU-OGAW in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich:

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäss den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien
Email: foreignfonds0540@erstebank.at

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für qualifizierte Anleger in der Schweiz

Dieser Fonds (kollektive Kapitalanlage) darf in der Schweiz ausschliesslich **qualifizierten Anlegern** nach Art. 10 des Kollektivanlagen-gesetz (KAG) angeboten werden.

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich.

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die Basisinformationsblätter (PRIIP-KID) sowie die Jahresberichte (und allfällige Halbjahresberichte) können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz bezogen werden.

4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

4.1 Retrozessionen

Die Verwaltungsgesellschaft und dessen Beauftragte sowie die Verwahrstelle können Retrozessionen zur Deckung der Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Als Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit gilt insbesondere jede Tätigkeit, die darauf abzielt, den Vertrieb oder die Vermittlung von Fondsanteilen zu fördern, wie die Organisation von Road Shows, die Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, die Herstellung von Werbematerial, die Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte, auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

4.2 Rabatte

Die Verwaltungsgesellschaft und dessen Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren und/oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie

- ◆ aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;
- ◆ aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- ◆ sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- ◆ Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- ◆ die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- ◆ das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Bericht des Wirtschaftsprüfers

über den Jahresbericht 2023

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Pure ESG Europe Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens sowie ergänzenden Angaben zum Jahresbericht (Seiten 8 bis 25) besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Pure ESG Europe Fund zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers GmbH, Industriering 40/Kokon 2, Postfach, 9491 Ruggell
Telefon: +423 233 10 02, www.pwc.li

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers GmbH

Claudio Tettamanti
Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Jürgen Wohlwend
Wirtschaftsprüfer

Ruggell, 19. April 2024

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale

Regelmässige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Pure ESG Europe Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900NFI3XZA01UJR36

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%</p>	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Zur Erreichung des Anlageziels des Finanzprodukts kommt ein mehrstufiger Nachhaltigkeitsprozess zur Anwendung, welcher aus klar definierten sowie messbaren Ausschluss- und Positivkriterien besteht:

I. Tätigkeitsbasierte negative Prüfung

Zur Erreichung seines Anlageziels legt der Asset Manager in einem **ersten Schritt** für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände **Ausschlusskriterien** bzw. Schwellenwerte fest.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dabei werden aus einem **europäischen Aktienuniversum** Unternehmen ausgeschlossen, welche bedeutende Einnahmen aus nachfolgenden Geschäftsfeldern erzielen:

- Alkohol¹
- Glücksspiel¹
- Erwachsenenunterhaltung¹
- konventionelle oder kontroverse Waffen¹
- Kohle¹

Die vorgenannten Ausschlüsse gelten nur bei direkten Investitionen.

II. Normenbasierte negative Prüfung:

Im Mittelpunkt dieses **zweiten Schrittes** steht die Prüfung und Bewertung von Kontroversen und möglichen Verwicklungen in unethische Geschäftspraktiken. Bei der Prüfung werden insbesondere mögliche Verstösse gegen die folgenden internationalen Standards berücksichtigt:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen;
- die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO);
- die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs);
- der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC); und
- die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

Zur Durchführung dieser Analyse verwendet der Asset Manager von einem oder mehreren externen ESG-Researchdienst gelieferten Daten.

III. Positivkriterien:

In einem **dritten Schritt** werden zur Erfüllung ökologischer und sozialer Merkmale den Vermögensgegenständen des OGAW ein ESG-Rating zugeordnet. Das ESG-Rating zeigt die Exponierung jedes Unternehmens gegenüber den wichtigsten ESG-Faktoren auf. Es basiert auf der feingliedrigen Aufschlüsselung der Geschäftstätigkeit, der Hauptprodukte und Segmente, der Standorte, der Vermögenswerte und der Einnahmen sowie anderer relevanter Messgrössen wie der Produktionsauslagerung etc. Für das Anlageuniversum des OGAW werden ESG Nachzügler eliminiert und nur die besten ESG-Unternehmen im Sinne eines Best-in-Class-Ansatzes ausgewählt.

Gemäss vorvertraglichen Informationen verpflichtet sich das Finanzprodukt mindestens 51% des NFV gemäss den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu investieren. Per 31.12.2023 wurden diese Merkmale für 97.23% des Portfolios erfüllt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

- Anzahl direkter Investitionen mit Verletzungen gegen die Ausschlusskriterien;
- Anzahl von direkten Investitionen in Unternehmen, die schwerwiegend gegen eine der zehn Prinzipien des UN Global Compact Compliance (UNGC) der Vereingten Nationen verstossen;
- Anzahl von direkten Investitionen in Unternehmen, die schwerwiegend gegen die UN Guiding Principles on Business and Human Rights (UNGP) verstossen;

¹ Ausschluss, wenn Umsatz >5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

- Anzahl von direkten Investitionen, die schwerwiegend gegen die International Labour Organization's (ILO) conventions verstossen;
- Durchschnittlicher ESG-Score des Finanzprodukts;
- Bei Investitionen in Aktien- und Anleihefonds müssen diese entweder als Produkt nach Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft sein.

Informationen zum ESG-Score des Finanzprodukts:

Portfolio-Score²

Jahr	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Ende der Periode
2022	93.12	94.10	93.54	93.89
2023	93.46	94.71	94.16	93.84*

* Ratingsignifikanz: 100 (max. 100)

Während der Berichtsperiode konnten keine Verletzungen gegen die definierten Ausschlusskriterien festgestellt werden. Per 31.12.2023 wurden für 97.23% (Mindestquote gemäss vorvertraglichen Informationen: 51%) der Investitionen die definierten Nachhaltigkeitsindikatoren eingehalten. Bei den restlichen Investitionen handelt es sich um Investitionen gemäss "#2 Andere Investitionen". Während des Bezugszeitraums wurden keine Investitionen in Aktien- und Anleihefonds getätigt.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Aufgrund der eingesetzten Nachhaltigkeitsmethodik ist in den Jahren 2022 und 2023 zu keinen Verletzungen der Nachhaltigkeitsindikatoren gekommen. Informationen zu der Portfolio-Score Entwicklung können der obenstehenden Tabellen entnommen werden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

² Bewertungsskala: 0 = niedrigster Wert / 100 = höchster Wert

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziele nicht erheblich geschadet?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren nicht.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der grösste Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Grösste Positionen	Sektor	in % NIW	Land
Schneider Electric SA	Industrie	4.4	FR
Infineon Technologies AG	Technologie	4.19	DE
ASML Holding	Industrie	4.12	NL
Essilor Luxott	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.81	FR
Roche Holding AG	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.71	CH
Kering	Konsumgüter (zyklisch)	3.54	FR
Nestle SA	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.17	CH
Siemens AG	Diverse Branchen	3.15	DE
L'Oreal SA	Konsumgüter (nicht zyklisch)	3.09	FR
Givaudan SA	Rohstoffe / Zwischenprodukte	3.02	CH
AXA	Finanzdienstleister	2.97	FR
Groupe Danone	Konsumgüter (nicht zyklisch)	2.84	FR
Swiss Life Holding	Finanzdienstleister	2.78	CH
Merck KGaA	Konsumgüter (nicht zyklisch)	2.67	DE
Amadeus IT Hold -A-	Kommunikation	2.61	ES

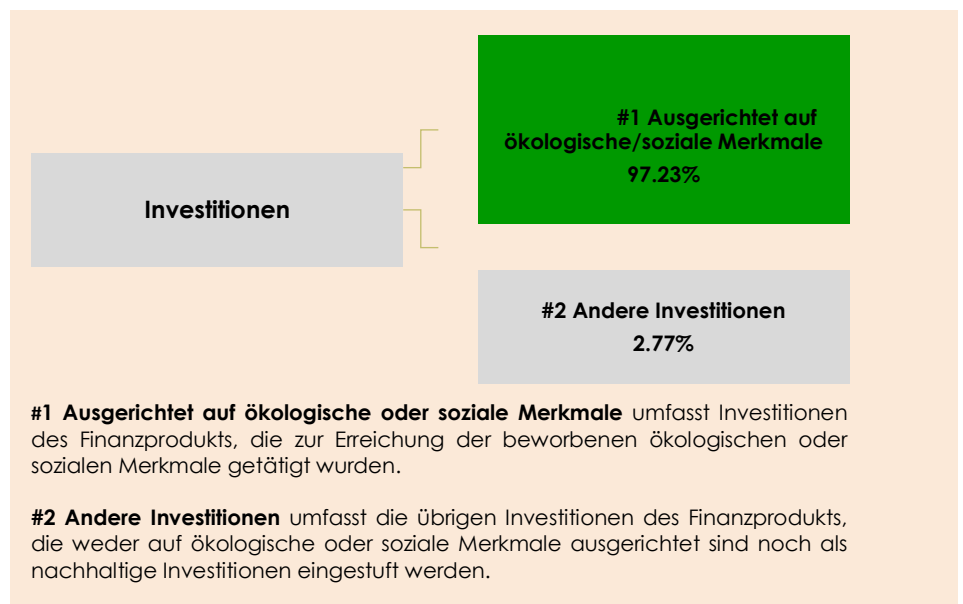


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Nicht anwendbar, da dieses Finanzprodukt keine Mindestquote für nachhaltige Investitionen anstrebt.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Teilssektor	in % NIW	in % NIW
Diverse Branchen	Maschinenbau-Diverser	3.15	3.15
Finanzdienstleister	Versicherung	9.36	20.55
	Banken	6.86	
	Finanzdienstleister	4.33	

Industrie	Elektronik	8.52	14.94
	Transportunternehmen	4.14	
	Baugewerbe	2.29	
Kommunikation	Internet	4.52	6.58
	Telekommunikation	2.06	
Konsumgüter (nicht zyklisch)	Pharma	20.68	31.94
	Nahrungsmittel	6.00	
	Healthcare-Produkte	5.26	
Konsumgüter (zyklisch)	Detailhandel	3.54	4.76
	Textilindustrie	1.22	
Liquidität	Liquidität	1.63	1.63
Rohstoffe / Zwischenprodukte	Chemikalien	6.50	6.50
Technologie	Halbleiterindustrie	4.19	7.91
	Computer / Hardware	2.04	
	Software	1.69	
Versorger	Wasser	2.03	2.03

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert³?

Ja:
 In fossiles Gas
 In Kernenergie

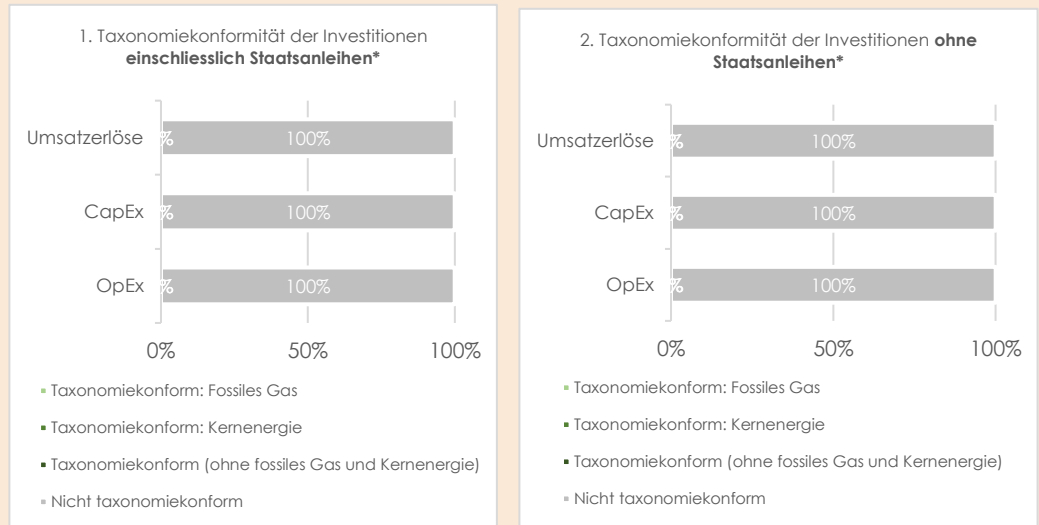
Nein:

³ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar, da die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar, da die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Dieses Finanzprodukt beabsichtigt nicht, Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 gelten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäss der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieses Finanzprodukt beabsichtigt nicht, Anlagen zu tätigen, die als sozial nachhaltige Anlagen im Sinne der SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 gelten.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die "Anderen Investitionen" teilen sich per 31.12.2023 wie folgt auf:

1. Barmittel und Barmitteläquivalente zu Liquiditätszwecken
2. Derivative Finanzinstrumente, welche zur Absicherung eingesetzt werden
3. Anlagen zu Diversifizierungszwecken oder Anlagen, für die Daten fehlen und keinen Mindestschutzvorschriften in Bezug auf E&S folgen

Aufgrund der Natur der Anlagen unter Punkt 1 und 2 werden keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzvorschriften festgelegt.



Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Asset Manager verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht (ex-ante Prüfung).

Das Investmentuniversum wird regelmässig hinsichtlich Einhaltung dieser Kriterien überprüft und entsprechend aktualisiert. Die Einhaltung des jeweils gültigen Anlageuniversums wird täglich kontrolliert.

Die Überwachung der Einhaltung der nachhaltigen Ziele sowie der zu deren Erreichung angewandten nachhaltigen Investmentprozesse ist durch die tägliche Prüfung aller Transaktionen (ex-post Prüfung) und Bestände des Finanzproduktes durch Investment Compliance sichergestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist überzeugt, durch eine aktive Stimmrechtsausübung einen Beitrag zu den Werten und Verhaltensweisen von Unternehmen zu leisten. Mit den Engagements der Verwaltungsgesellschaft ermutigt sie Unternehmen Best-practice Corporate Governance Standards anzunehmen. Bei der Stimmrechtsausübung berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft die interne Weisung betreffend der Stimmrechtspolitik. In der Gestaltung des Engagements mit Firmen, arbeitet die Verwaltungsgesellschaft eng mit einem Proxy Voting Anbieter zusammen und kombiniert dessen Analyse mit der Anlagepolitik des Fonds.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Feststellung, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar, siehe oben.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar, siehe oben.



IFM Independent Fund Management AG

Landstrasse 30 Postfach 355 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein T +423 235 04 50 F +423 235 04 51
info@ifm.li www.ifm.li HR FL-0001.532.594-8